

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 25

Illustration: Das Gesetz der Schwere!
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Tschechoslowakei sind zahlreiche Betriebe verstaatlicht. Die Bilanz des ersten Jahres des Verstaatlichungs-Experimentes ist laut Berichten verschiedenster Parteiblätter ganz bedenklich.

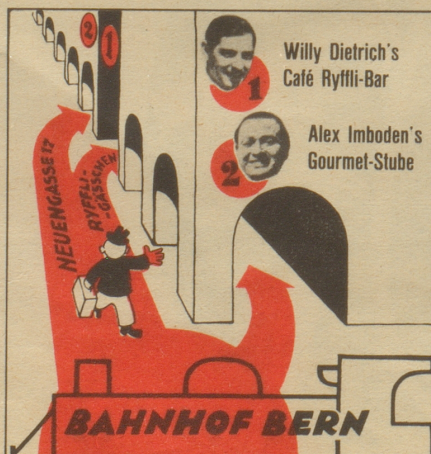
Das Gesetz der Schwere!

Entwicklungsgeschichtliches

Von der Eiszeit zur Ice-Cream-Zeit;
 Von der Gigantomachie zur Intrigantomachie;
 Vom goldenen Zeitalter zum blechnen;
 Von der freien Demokratie zur unfreien
 Volksdemokratie. Chräjebüehl

Bürokratissimo

Ich brauchte einen Paß. Auf meiner Paßempfehlung stand: «Beruf: Lehrer.» Auf der kantonalen Verwaltung ließ ich mir einen französischen Paß ausstellen. Als ich ihn nach drei Tagen abholte, las ich zu meinem Erstaunen: «Profession: institutrice.» Empört versuchte ich dem Beamten am Schalter klar zu ma-



chen, daß ich ein Lehrer und keine Lehrerin sei. «Haben Sie einen Ausweis?» fragte er mich pflichtbewußt.
 (Wüwa) R. A.

Lieber Nebel!

Die kleine Marianne kommt unvorbereitet in ihre Klavierstunde und muß bald zugeben, daß sie vergessen hat zu üben. Worauf ihr die Lehrerin sagt: «Stell dir einmal vor, deine Freundin in der Schule erzählt dir, sie sei mitten aus ihrer Klavierstunde weggeschickt worden, weil sie vergessen hat zu üben. Was würdest du sagen dazu?» «Ich hebbis au scho vergesse!», antwortet sie seelenruhig. L. M.